

# Destiny

## Is it destiny to die in this lovely moment? (NejiTen)

Von -Shiro-chan-

### Prolog: Nach der Mission ist vor der Mission

#### Nach der Mission ist vor der Mission

Sie hatten gerade eine Mission erfolgreich abgeschlossen und waren nun am Strand. Neji und Gai saßen im Sand unter einem Sonnenschirm, während Tenten und Lee sich gegenseitig im Wasser nass spritzten. Sie hatten Glück mit dem Wetter. Die Sonne schien durch die Bäume und der Himmel war azurblau, ohne eine einzige Wolke. Das Team unter Sensei Gai hatte beschlossen sich nach einer harten Mission noch einen Tag Urlaub zu gönnen und erst am darauf folgenden Tag nach Konoha zurückzukehren.

Neji hatte sich nach kurzer Zeit, die er neben seinem scheinbar hyperaktiven Sensei gesessen hatte, unter einen Baum am Rand des Strandes zurückgezogen. Dort genoss er die Sonne die zeitweise auf sein Gesicht schien und vor allem die Ruhe, die er nun gefunden hatte. Doch diese Ruhe war nur von kurzer Dauer, da er plötzlich lautes Gekreische vom Wasser hörte. Er blickte auf und sah, wie Tenten vor Lee flüchtete. Bei Tentens Anblick musste er lächeln. Natürlich blieb dies von seinem Sensei nicht unbemerkt, der ihn auch von weitem gut im Blick hatte.

„Liebe ist was schönes, nicht wahr Neji?“, sagte Gai mit seinem berühmten Zwinkern.

„Ehm ... ich weiß nicht wovon Sie reden“, meinte Neji und wandte den Kopf ab.

~Typisch Neji~ dachte sich Gai im Stillen.

Neji blickte wieder zurück zu seinen Teamkameraden, die immer noch wie kleine Kinder im Meer spielten. Dann fiel er eine Entscheidung. Er stand auf, zog sein T-Shirt aus und ging in der Badehose, die er bereits trug Richtung Wasser. Tenten hob verwundert den Kopf, als der Hyuuga Sprössling auf einmal neben ihr im Wasser stand.

„Huch Neji! Was machst du denn hier?“

„Auch schwimmen und euch nass spritzen“, antwortete er.

~Was ist denn mit Neji? So was macht er doch sonst nicht? Aber mir soll es Recht sein. Ich freue mich darüber~ dachte Tenten und lächelte.

„Cool“, sagte sie und spritzte ihn auch sogleich nass. Das Neji einmal bei so einem Schwachsinn mitmachte, musste sie ausnutzen. Neji ließ das natürlich nicht auf sich sitzen und spritzte zurück, bis eine wilde Wasserschlacht im ganzen Team ausbrach. Erst gegen Sonnenuntergang machte sie sich schließlich auf den Rückweg zum Hotel, wo alle sofort müde auf ihr Zimmer gingen und auch schon bald einschliefen.

Am nächsten Morgen dann machten sie sich auf den Weg zurück nach Konoha. Dort angekommen meldeten sie sich im Büro von Tsunade, wo sie ihren Bericht und das Honorar ihrer Mission ablieferten und ihren Anteil des Geldes bekamen. Kurz darauf verließen sie das Büro wieder und jeder machte sich auf den Weg zu sich nach Hause. Erst verabschiedete sich Gai von ihnen und ging in eine andere Richtung und dann kurz darauf auch Lee. Nun gingen Tenten und Neji allein weiter. Zwischen ihnen breitete sich eine unbehagliche Stille aus, die keiner von beiden zu brechen wagte, denn Tenten wusste nicht was sie sagen sollte und Neji genauso wenig. So kam es das sie schweigend bis zu der Kreuzung gingen, wo sich ihre Wege trennten.

„Bis später“, sagte Tenten. Das war das Einzige, was ihr einfiel. Sie bog ab und rechnete nicht mehr mit einer Antwort, die überraschenderweise doch noch kam.

„Ja, bis dann“, antwortete Neji.

Tenten drehte sich noch einmal um und sah Neji verdutzt nach. Dann musste sie lächeln. ~Er hat sich verändert.... Und zwar zum Positiven~.

Mit diesem Gedanken ging sie nach Hause.

Zwei Stunden später klingelte es an der Tür. Tenten lief nach unten und öffnete sie. Vor ihr stand Lee, der vollkommen außer Atem war und nur stockend hervorbrachte: „Tenten ... wir haben ... eine neue Mission! Sensei Gai holt gerade ... Neji. Pack schnell das ... Nötigste zusammen. Wir müssen ... uns beeilen!“

Tenten nickte und lief in ihr Zimmer zurück, um ihren Rucksack zu packen. Dann hechtete sie wieder nach unten, schloss die Tür ab und folgte Lee zum Büro der Hokage. Gai und Neji warteten bereits auf sie zusammen mit Tsunade. Als Lee und Tenten das Trio erreichten, begann Tsunade zu sprechen:

„Ich weiß, dass ihr gerade erst von einer Mission zurück seid, aber ihr seid das einzige Team, das ich momentan mit so einer wichtigen Mission beauftragen kann. Alle anderen geeigneten Teams sind noch auf Missionen unterwegs...“